

Die Sehnsucht nach dem Frühling



Demokratie
leben!



Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Montag, 22. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Dienstag, 23. Oktober 2018, 10:30 Uhr

Kulturzentrum Brunsviga, Karlstraße 35, 38106 Braunschweig

Eintritt: 16 €, SchülerInnen 6 € • **Karten:** Brunsviga, Guten-Morgen-Buchladen und Abendkasse

Veranstalter: Refugium Flüchtlingshilfe Braunschweig e.V. und Kunst Macht Politik

Kooperationspartner: Bundesprogramm Demokratie Leben!, Katholischer Fonds, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V., Braunschweiger Friedensbündnis, Friedenszentrum Braunschweig e.V., Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS)

Kontakt: Angela Vorwerk, a.vorwerk@web.de

Theaterstück über eine syrische Familie

Berliner Compagnie

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst sowie durch LEZ, die GLS-Treuhand e.V. und die BGAG-Stiftung Walter Hesselbach

Berliner Compagnie

Die Sehnsucht nach dem Frühling

Theaterstück über eine syrische Familie

Stück Helma Fries
Regie Elke Schuster
Bühne Elke Schuster

Musikalische Einrichtung Rudolf Stodola

Technik Wulf Jahn

Regieassistenz Rondo Beat

Organisation Sybille Sellwig

Tourneeplanung Karin Fries

Fotos Ida Henschel

Grafik Helma Fries

Aischa, Vater, Demonstrant,
Gemeindemitglied, Kämpfer Marion Alessandra Becker /
Elke Schuster

Bassam, Vater, Demonstrant,
Imam, Kommandant H.G. Fries

Suleika, Gemeindemitglied,
Kämpfer Ana Hauck

Dawud, Najib, Offizier,
Gemeindemitglied Jean-Theo Jost

Wahlid, Vater, Demonstrant Alexander Matakas

Chor der Alten Alle

Spieldauer: 90 Minuten
Uraufführung September 2018

Infos, Beratung und Buchung von Gastspielen
bei Karin Fries, BC-Tourneeplanung, Schleißheimer Str. 89
80797 München 089/1298624 Di - Fr 9-13
karin-fries@berlinercompagnie.de
www.BerlinerCompagnie.de

Was im März 2011 als friedlicher Protest gegen eine repressive Diktatur begann, wurde zum blutigsten Konflikt unserer Gegenwart.

Im Zentrum des Theaterstücks: eine syrische Familie, zerrissen wie das Land. Da ist Suleika, Sunnitin, eine junge Journalistin und Demonstrantin der ersten Stunde. Ihr geliebter Stiefvater, Alawit und Oberst der Arabisch-Syrischen Armee, wird zu ihrem Gegner. Ihr Verlobter und anfänglicher Mitstreiter Walid radikalisiert sich und schließt sich der Al-Nusra-Front an. Nur Dawud, ihr Halbbruder und christlicher Militärarzt, bleibt ihr Vertrauter. Mutter Aischa, Angehörige der sunnitischen Mehrheitsgesellschaft, versucht, ihre Familie in dieser schweren Zeit zusammenzuhalten.

Wir folgen dem Geschick dieser Familie von 2011 bis zur Gegenwart, erleben sie an Brennpunkten Syriens: Daraa, Damaskus, Homs, Jarmouk, Ghouta, Al-Raqqqa, Aleppo. Wir erfahren die Bitterkeit des Krieges und nehmen Anteil an dem verzweifelten Bemühen syrischer Menschen um ein friedliches Miteinander und um Versöhnung.

Es ist die 30. Theaterproduktion der Berliner Compagnie.

1982 DER PROZESS GEGEN DIE NEUN VON CATONSVILLE; 1984 DIE KUBA-KRISE; 1985 AUFERSTEHUNG DER SONNE; 1986 OSCAR ROMERO; 1987 DIE AUSNAHME UND DIE REGEL; 1988 SDI - ALS HÄTT' DER HIMMEL DIE ERDE STILL GEKÜSST; 1989 JEDEM DAS SEINE; 1990 DIE AUSSIEDLERIN; 1991 DAS MANDELBAUMTOR; 1992 WER TÖTETE CHICO MENDES? 1993 KEINASYL; 1994 DAS BANKGEHEIMNIS; 1995 NEWROZ - KURDISCHE TRAGÖDIE, DEUTSCHE FARCE; 1997 BEIHILFE ZUM EXPORT; 1998 KEN SARO WIWA - BLUT FÜR ÖL; 1999 SCHÖNE EINE WELT; 2001 HOTEL JUSTICE; 2003 TERRA! TERRA! 2003 HUMAN BOMBING; 2005 KREDIT FÜR TASLIMA; 2006 TANGO MORTAL DEL PESO; 2007 DAS BLAUE WUNDER; 2008 DIE VERTEIDIGUNG DEUTSCHLANDS AM HINDUKUSCH; 2010 DIE WEISSEN KOMMEN; 2011 SO HEISS GEGESSEN WIE GEKOCHT; 2013 ANDERS ALS DU GLAUBST; 2014 STILLE MACHT; 2015 BETTLER AUF GOLDENEM THRON; 2016 DAS BILD VOM FEIND; 2018 DIE SEHNSUCHT NACH DEM FRÜHLING